Sonstiges R53

LLK vs. WLLK

Beitrag von „Sascha“ vom 1.6.2020, 13:39

Servus!

Werde hier einen Auszug aus einem früheren Forum von mir (ja! Das existiert noch!)

Da die meisten auch hier im Forum angemeldet sind, gehe ich davon aus,

dass dies kein Problem darstellen sollte.

Sascha

Beitrag von „OddSmoke67“ vom 1.6.2020, 13:52

Als absoluter WLLK noob möchte ich mal völlig wertfrei zwei Fragen loswerden.

Welche Ansaugtemp. bringt so ein Teil im günstigsten Fall?

Wie lange braucht das System nach einem Stau z.B. um die Temp. wieder auf das Niveau der Frage 1 zu bringen?

Wie gesagt reine Verständnisfragen, aus Unwissenheit. 😊

Beitrag von „Sascha“ vom 1.6.2020, 13:56

Servus!

Darauf eine detaillierte Auskunft zu geben ist kaum möglich.

Hängt von versch. Fakten ab wie Pulleyradgröße - Außentemperatur u.s.w.

Nehme mal eine Pauschale/Delta 55%-80% der Ladeluft.

Stau oder Stadtverkehr ist außen vor liegen ja max. nur ca. 200 mb - LD an.

In jedem Fall um Welten besser zieht ja keine Umgebungswärme an die im Motorraum bei 85°C liegen kann

und das noch mehr wenn der Zusatzlüfter anspringt ab 108° b.z.w.118°C !!!

Bei der Einführung S mit 170/210/218 PS (LLK) wurde im Testzyklus Nürburgring Eingang 141 °C >> Ausgang 93-98°C gemessen

-> zur Soft-Abstimmung große E-Düsen, daraus resultiert auch der etwas größere GP-LLK.

BAB-Messungen/Landstraße im höheren V-Bereich sind uninteressant bei gleichmäßiger Anströmung, nur die Extreme zählt.

-> Bitte dann richtig und nur mit Chrom/Nickel/Chrom - Sensoren und einer hohen Frequenz (Hz) messen!

Hier mal ein Diagramm im Rennbetrieb mit WLLK und 56,5 mm Pulleyrad

auch eine extreme wie der NS-Test, darauf baut man auf:

Ladeluft_2014-11-14.jpg

Peter